

**Niederschrift****der 36. Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 04.03.2009****- öffentlicher Teil -**Ort und Tag der Sitzung,Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 04.03.2009

Eröffnung: 17:04 Uhr

Pause: 18:40 – 19:15 Uhr

Unterbrechung: 21:05 – 21:14 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit-  
Anwesenheit

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b>Name, Vorname</b> | <b>Fraktion</b> | <b>anw.</b> | <b>entsch.</b> | <b>un-<br/>entsch.</b> |
|-----------------|----------------------|-----------------|-------------|----------------|------------------------|
| 1               | Koch, Gerhard        | CDU             | X           |                |                        |
| 2               | Lübcke, Hans-Joachim | CDU             | X           |                |                        |
| 3               | Schultze, Eberhart   | CDU             | X           |                |                        |
| 4               | Pöcker, Axel         | CDU             | X           |                |                        |
| 5               | Wohlfahrt, Ralf      | CDU             | X           |                |                        |
| 6               | Hoffmann, Thomas     | CDU             | X           |                |                        |
| 7               | Scholz, Lothar       | CDU             | X           |                |                        |
| 8               | Holzhüter, Fred      | CDU             | X           |                |                        |
| 9               | Stein, Thomas        | CDU             |             |                | X                      |
| 10              | Uphaus, Holger       | CDU             | X           |                |                        |
| 11              | Gruhlke, Karin       | SPD             | X           |                |                        |
| 12              | Büsch, Eckhard       | SPD             | X           |                |                        |
| 13              | Schulz, Edda         | SPD             | X           |                |                        |
| 14              | Rathsack, Heinz      | SPD             | X           |                |                        |
| 15              | Schwarz, Carsten     | SPD             | X           |                |                        |
| 16              | Maaß, Christoph      | SPD             | X           |                |                        |
| 17              | Skiba, Elke-Luise    | Die Linke       | X           |                |                        |
| 18              | Eibig, Beate         | Die Linke       | X           |                |                        |
| 19              | Mulsow, Werner       | Die Linke       | X           |                |                        |
| 20              | Rakow, Helmut        | Die Linke       | X           |                |                        |
| 21              | Wiencke, Norbert     | ALBUS           | X           |                |                        |
| 22              | Prösch, Manfred      | ALBUS           | X           |                |                        |
| 23              | Kowalsky, Brigitte   | ALBUS           | X           |                |                        |
| 24              | Brockmüller, Werner  | FDP/EB          | X           |                |                        |
| 25              | Richter, Eckhard     | FDP/EB          |             | X              |                        |

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

-

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

|                  |   |
|------------------|---|
| Herr Rolly       | Bürgermeister   |
| Frau Alisch      | Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste                          |
| Herr Johannisson | Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales                  |
| Herr Wrede       | Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung                    |
| Herr Geick       | Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung |
| Herr Hestermann  | Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung            |

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Herr Kreft, Herr Weise, Frau Mett, Frau Kleinwächter, Frau Kuhnert

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Herr Koch eröffnet die 36. Stadtvertreterversammlung vom 04.03.2009 und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

**2. Einwohnerfragestunde**

Frau Elke Frick verliest einen Brief zum Thema „Dauernutzungsvertrag für Wohnungen“. Das Schreiben ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.



Herr Chris Martin, wohnhaft Am Bostenberg in Parchim, hinterfragt den Planungsstand der zukünftigen Nutzung einer Grünfläche am Parchim-Center, auf der ein Kindergarten errichtet werden soll.

Herr Rolly erläutert dazu, dass heute der Beschluss zum Erbbaurechtsvertrag mit dem zukünftigen Betreiber (dem Kloster Dobbertin) gefasst werden soll. Mit diesem Beschluss wird das eigentliche Verfahren erst eingeleitet, und die Bürger können sich daran beteiligen.

**3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Koch stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 20 Stadtvertreter anwesend, eine Entschuldigung liegt vor.

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende der ALBUS-Fraktion Herr Wiencke beantragt, die im nichtöffentlichen Teil unter Punkt 15.1 zu behandelnde Drucksache DS-Nr. 481/08 „Kompetenzzentrum Gesundheitserziehung“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln und begründet den Antrag anhand der Hauptsatzung und dem Einverständnis des Antragstellers.

Die Abstimmung über diesen Antrag ergab folgendes Abstimmungsergebnis:

2 Jastimmen  
15 Neinstimmen  
3 Stimmenthaltungen.

Somit ist der Antrag von Herrn Wiencke abgelehnt.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Herr Büsch beantragt, den TOP 10.1 DS-Nr. 497/09 „Antrag der ALBUS-Fraktion, Gesellschaftsvertrag WOBAU Wohnungsbau GmbH Parchim“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und begründet dies ausführlich. Im Rahmen der vom Gesetzgeber festgelegten Kompetenzen hat der Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters Stadt Parchim bereits den Beschluss zur Änderung des Gesellschaftervertrages gefasst und entsprechend den Regeln vor einem Notar beglaubigen lassen. Der geänderte Gesellschaftervertrag wurde bereits beim zuständigen Handelsgericht zur Registrierung eingereicht. Der Bürgermeister hat dann, wie es seine Pflicht aus § 71 Abs. 4 der KV M-V ist, die beabsichtigten Änderungen dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 16.02.09 angezeigt. In dieser Sitzung waren alle anwesenden Mitglieder des HA der Auffassung, dass die Stadtvertreter die Änderungen des Gesellschaftervertrages nicht an sich ziehen sollten.

Daraufhin erläutert Herr Wiencke noch einmal die Gründe des Zustandekommens seines Antrages mit der Stellung der WOBAU als eines der bedeutendsten Unternehmen der Stadt Parchim. Die WOBAU ist zu 100% im Besitz der Stadt Parchim und damit seiner Bürgerinnen und Bürger. Sie arbeitet also mit ausschließlich öffentlichen Geldern. Die grundlegende Neufassung des Gesellschaftsvertrages ist eine sehr gravierende Maßnahme, bei der auch die Stadtvertretung, die gem. Kommunalverfassung als „Dienstvorgesetzter“ des Bürgermeisters/Gesellschafters fungiert, mit ihrem Votum einbezogen werden sollte.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Stadtvertretung zwar zur Bestimmung von wirtschaftlich Unbedeutenden Satzungen wie der zu Gebühren für Eheschließungen an Wochenenden bemüht wird, für eine Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag, die ein Gewicht von 90 Millionen Euro hat, aber draußen vor bleiben soll.

Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion:

16 Jastimmen  
3 Neinstimmen  
2 Stimmenthaltungen

Somit wird der TOP 10.1 von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form bestätigt.

### **5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 17.12.2008**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 17.12.2008 wird mit einer Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

## **6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses**

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt" Nr. 3.

Im Anschluss an seinen Bericht geht Herr Rolly auf den heutigen Artikel in der SVZ bezüglich des „Ebelingplatzes“ ein. Die Tagesordnung legt er im Einvernehmen mit dem Stadtpräsidenten fest, und die Behandlung des „Ebelingplatzes“ ist nicht für die heutige Tagesordnung vorgesehen.

Herr Brockmüller bringt bezüglich der Diskussion über den „Ebelingplatz“ sein Unverständnis zum Ausdruck. In Parchim wurde schon sehr viel erreicht: die Schulen wurden saniert, neue Straßen gebaut. Hat Parchim keine anderen Probleme als die Diskussion um die Namensgebung eines Platzes? Dieser Auffassung schließen sich weitere Stadtvertreter an.

Die Anfragen von Herrn Wiencke und Frau Kowalsky, den Jahresabschluss 2008 und den Haushalt 2009 betreffend, werden durch Herrn Rolly beantwortet. Er informiert die Stadtvertreter über eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht bezüglich von Beschlussfassungen zur Auszahlung von Haushaltsmitteln im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung 2009.

Bezüglich der Anfrage zum Planungsstand bzw. Bauantrag am neuen Standort des Museums in der Lindenstraße informiert Herr Rolly, dass ein Beschlussvorschlag durch den FB 4 erarbeitet wird. Zur Anfrage von Frau Skiba zur Berücksichtigung des Themas Energieeffizienz bei der Planung des Museumsneubaus entgegnet Herr Rolly, dass die Beachtung diesbezüglicher Vorschriften schon im Baugesetzbuch festgeschrieben ist.

Herr Büsch fordert die Verwaltung auf, die Frostschäden in der Mühlenstraße schnellstmöglich zu beseitigen und mit einer geschlossenen Asphaltdecke zu überziehen, so wie es bereits am Fischerdamm erfolgte.

Weiterhin hinterfragt Herr Büsch das Verbrennen von Gartenabfällen seit dem 1. März, da eine Vereinbarung mit dem Landkreis und der Stadt Parchim getroffen werden sollte, die dieses verbietet. Eigentlich stehen genügend Container zur kostenlosen Entsorgung von Gartenabfällen zur Verfügung. Herr Rolly informiert, dass diese Vereinbarung noch nicht rechtswirksam ist. Der Landkreis hat sich an das Innenministerium gewandt und bisher noch keine Antwort erhalten.

Auf Nachfrage von Herrn Maaß informiert Herr Rolly zum Stand der Ausreichung der Mittel des Konjunkturprogramms.

Herr Schwarz übt Kritik an der Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Parchim, besonders in der Weststadt und der Grünen Mitte. Insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Eröffnung der Bundesgartenschau in sechs Wochen ruft er im Namen seiner und auch der anderen Fraktionen dazu auf, eine gemeinschaftliche Initiative mit den Bürgern der Stadt Parchim zu starten und einen „Frühjahrsputz“ durchzuführen.

Diese Forderung bekräftigt Herr Mulsow, der sich auch auf eine Drucksache aus dem Jahr 2002 bezieht, in der ein Konzept zur regelmäßigen Durchführung des Frühjahrsputzes und weiterer Maßnahmen zur Ordnung und Sauberkeit in der Stadt beschlossen wurde, unter anderem auch die jährlich Auswertung des Konzeptes.

Der Beschluss muss auch durch die Verwaltung umgesetzt werden und darf nicht in Vergessenheit geraten.

Herr Rolly reagiert auf die von Herrn Mulsow angesprochene Problematik und betont, dass in der Drucksache von einem Konzept die Rede ist, welches vom Wirtschaftsausschuss mitgetragen wird – nicht nur die Verwaltung ist gefordert – hier können wir nur gemeinsam vorankommen.

Herr Mulsow spricht noch einmal den „Ebelingplatz“ an und weist darauf hin, dass auch andere Plätze noch keine Beschilderung erhalten haben, so z. B. der Galgenberg, der Rosengarten usw. Die Verwaltung sollte bei Bedarf auf altes kartentechnisches Material zurückgreifen.

## **7. Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Es liegen keine Mitteilungen des Stadtpräsidenten vor.

## **8. Jahresberichterstattung der Stadtforst Parchim für das Jahr 2008 durch den Leiter der Stadtforst**

Herr Koch informiert die Stadtvertreter über die plötzliche Erkrankung des Leiters der Stadtforst, Herrn Bach. Aus diesem Grunde wird der Bericht heute nicht gehalten, er liegt jedoch jedem Stadtvertreter in Schriftform vor. Anfragen können schriftlich an Frau Kleinwächter gerichtet werden. Herr Bach wird dann nach Genesung die Anfragen beantworten.

Der Bericht des Leiters der Stadtforst liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird dieser im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 3.

## **9. Wahl des Wahlleiters für die Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen am 07.06.2009**

Gemäß § 2 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 28.01.2009 (GVOBl. M-V S. 84) ist Wahlleiter in der Gemeinde der Gemeindevahlleiter.

Gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 KWG wählt die Gemeindevertretung einen Wahlleiter.

Den Stadtvertretern wird vorgeschlagen, Frau Birgit Alisch, 1. Stadträtin und Fachbereichsleiterin des Fachbereiches 1 – Zentrale Dienste -, zur Wahlleiterin für die Stadt Parchim zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 23 Jastimmen.

Damit wird Frau Alisch zur Gemeindevahlleiterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## 10. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern und Ausschüssen

Herr Wiencke bittet um Auskunft, ob bereits im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen von Parteien und politischen Gruppierungen (insbesondere der NPD) Anfragen zu Melderegisterauskünften eingegangen sind. Herr Rolly antwortet, dass ihm bisher keine Anfragen bekannt sind und es eine verwaltungsinterne Dienstanweisung gibt, die die Herausgabe von Daten so „ohne weiteres“ untersagt.

Herr Rolly regt an, dass die Stadtvertreter zur Vermeidung der Herausgabe von personenbezogenen Daten einen Beschluss fassen, der es keiner Partei bzw. politischen Gruppierung ermöglicht, an solche Daten heranzukommen. Den Auftrag zur Erarbeitung einer solchen Beschlussvorlage erhält der Stadtpräsident, was den Zuspruch aller Stadtvertreter findet. Das ist in anderen Städten und Gemeinden bereits praktiziert worden.

Auf die von Herrn Wiencke angesprochene schlechte Beschallung des Sitzungssaales geht Herr Rolly dahingehend ein, dass die gesamte Akustik des Sitzungssaales neu geplant wird, jedoch geprüft wird, ob die alte Technik zur nächsten Sitzung noch einmal genutzt werden kann.

Bezüglich einer von Herrn Wiencke benannten Beschwerde über „wildes Plakatieren“ im Bereich der Stadtinformation und dem Stand der Veränderung der räumlichen Situation will Herr Rolly Erkundigungen einziehen.

Auch Herr Wohlfahrt kritisiert die Nichtumsetzung gefasster Beschlüsse durch die Verwaltung. So haben die Stadtvertreter im Jahre 2007 mit Beschluss Nr. 365/07 einen Bußgeldkatalog für Müllsünder beschlossen, der u. a. auf Tafeln im Stadtgebiet veröffentlicht werden sollte. Dieses Vorhaben wurde bisher aus welchen Gründen auch immer nicht umgesetzt. Es wurden lediglich Hinweisfolien bzw. Plakate in A4-Größe angefertigt sowie kleine Aufkleber, die den eigentlichen Zweck jedoch nicht erfüllen und nicht der Umsetzung des Beschlusses entsprechen. Er fordert die Verwaltung auf, hier endlich zu handeln.

Im Übrigen hält Herr Wohlfahrt die Beschilderung des Ebelingplatzes für unnötig und begründet dies.

Herr Mulsow erinnert an eine Zusammenkunft mit ausgewählten Bürgern der Cleemannstraße im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straße und die dortigen Baumpflegearbeiten. Weiterhin geht er auf die Neustrukturierung der ARGE aufgrund einer Pressemitteilung ein. Welche Veränderungen werden dort angestrebt? Zur Auswirkung der Wirtschaftskrise bittet Herr Mulsow ebenfalls um Informationen.

Herr Rolly erklärt, dass bezüglich der ARGE erst in der kommenden Woche eine Trägerversammlung mit dem Landrat und der Arbeitsagentur geplant ist. Es liegen noch keine neuen Erkenntnisse vor – sobald dies der Fall ist, wird er die Stadtvertreter darüber informieren.

Zur Auswirkung der Wirtschaftskrise liegen den Stadtvertretern vertrauliche Informationen auf den Tischen vor.

Herr Prösch bittet um Prüfung, ob eine Lagerung von Aowracks auf dem Gelände des ehemaligen Ferienlagers des Hydraulikwerkes in Richtung Dargelütz rechtens ist. Eine Klärung und Prüfung, ob hierzu eine Genehmigung vorliegt, wird durch Herrn Rolly zugesagt.

**Pause: 18:40 – 19:15 Uhr**

## **11. Vorlagen der Verwaltung und der Ausschüsse**

### **11.1. DS-Nr. 500/09**

#### **Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlvorstände**

#### **Beschluss-Nr. 500/09**

Die Stadtvertreter beschließen, gemäß § 7 Abs. 1, Satz 2 Kommunalwahlordnung (KWO M-V) vom 28.01.2009, dass die Mitglieder/innen der Wahlvorstände der Wahlbezirke 1 - 17 der Stadt Parchim und die Mitglieder/innen der Briefwahlvorstände eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 30,- € am Wahltag für die Europa- und Kommunalwahlen, dem 07.06.2009, sowie am Wahltag für die Bundestagswahlen, dem 27.09.2009.

#### Abstimmungsergebnis

|  |    |
|--|----|
| Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt: | 25 |
| davon anwesend:  | 23 |
| Jastimmen:   | 23 |
| Neinstimmen:   | -  |
| Stimmenthaltungen:   | -  |

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

### **11.2. DS-Nr.: 502/09**

#### **Stellungnahme zum Regierungsentwurf der geplanten Landkreisneuordnung**

Herr Koch macht darauf aufmerksam, dass heute auf den Tischen eine neue Anlage 2 zu dieser Drucksache vorliegt und bitte, diese mit der zugesandten auszutauschen.

Herr Schultze als Vorsitzender des zeitweiligen Ausschusses zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung hebt die Bedeutung dieser Drucksache hervor. Es ist ein umfangreiches Schreiben erarbeitet worden, in dem fundierte Fakten zur wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Situation in der Kreisstadt Parchim zusammengetragen wurden. Er hebt die gute Zusammenarbeit des Ausschusses mit der Verwaltung hervor.

Herr Büsch bittet darum, dass bei zukünftigen Änderungen solch umfangreicher Unterlagen diese in „*Kursiv*“ zu kennzeichnen sind und um Informationen, um welche Änderungen es sich in der heutigen Fassung handelt. Herr Hestermann informiert darüber, dass es sich nur um kleine redaktionelle Änderungen handelt.

Im Anschluss daran gibt der Vorsitzende der ALBUS-Fraktion ergänzende Anregungen für künftige Schreiben bzw. zur Anhörung vor dem Landtagsausschuss. (Diese liegen der Verwaltung schriftlich vor).

**Beschluss-Nr. 502/09**

Die Stadtvertreter nehmen das an das Landeskabinett des Landes Mecklenburg-Vorpommern gerichtete Schreiben vom 28.01.2009 bezüglich des Referentenentwurfes eines Gesetzes zur Schaffung zukunftsfähiger Strukturen der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis und billigen es (Anlage 1).

Die Stadtvertreter nehmen Bezug auf dieses Schreiben und geben mit dem als Anlage 2 beigefügten Schreiben ihre Stellungnahme zu dem von der Landesregierung mit Beschluss vom 10.02.2009 freigegebenen überarbeiteten Gesetzesentwurf ab.

Abstimmungsergebnis

|  |    |
|--|----|
| Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt: | 25 |
| davon anwesend:  | 23 |
| Jastimmen:   | 23 |
| Neinstimmen:   | -  |
| Stimmenthaltungen:   | -  |

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**11.3. DS-Nr. 495/09****Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 41 „Vietingshof Nord“**

Die Anfrage von Herrn Wiencke, ob es bereits konkrete Anfragen zur Ansiedlung von Unternehmen an diesem Standort gibt, wird von Herrn Rolly verneint. Gleichzeitig weist Herr Rolly darauf in, dass die Planungsphase ca. zwei Jahre andauern wird, erst dann können sich Unternehmen dort ansiedeln.

**Beschluss-Nr. 495/09**

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 41 „Vietingshof Nord“. Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Karte dargestellt, sie ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beauftragen die Verwaltung, den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

|  |    |
|--|----|
| Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt: | 25 |
| davon anwesend:  | 23 |
| Jastimmen:   | 23 |
| Neinstimmen:   | -  |
| Stimmenthaltungen:   | -  |

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**11.4. DS-Nr. 496/09**  
**Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Altstadt**  
**Hier: Beschluss zur räumlichen Abgrenzung des Fördergebiets für das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“**

Herr Wohlfahrt hinterfragt die auf der beiliegenden Karte sichtbare Aussparung zwischen den Geltungsbereichen. Herr Wrede informiert, dass es sich zum einen um Gebiete handelt, welche lt. Beschluss der Stadtvertreter bereits aus dem Sanierungsgebiet entlassen wurden, z. B. die Alte Mauerstraße, und zum anderen um Gebiete handelt, die nie zum Fördergebiet gehörten, z. B. der Ziegenmarkt. Das zuständige Ministerium orientiert darauf, dass eine Entlassung von Flächen aus dem Sanierungsgebiet nicht erst dann erfolgt, wenn das letzte Haus saniert ist, sondern wenn ca. 80 % der Sanierungsziele umgesetzt sind.

**Beschluss-Nr. 496/09**

Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen, die Mittel des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ in den durch Beschluss förmlich festgelegten Sanierungsgebieten „Sanierungsgebiet Östliche Altstadt“, „Erweiterungsgebiet zum Sanierungsgebiet Östliche Altstadt“ und „Westliche Erweiterung Altstadt“ mit dem Gebietsstand vom 31. Mai 2008 einzusetzen. Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Karte dargestellt, sie ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

|  |    |
|--|----|
| Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt: | 25 |
| davon anwesend:  | 23 |
| Jastimmen:   | 23 |
| Neinstimmen:   | -  |
| Stimmenthaltungen:   | -  |

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**11.5. DS-Nr. 498/09**  
**Baubeginn Straßenbau Burgdamm**

Herr Wohlfahrt vermisst bei dieser Drucksache und auch bei der folgenden das Kartenmaterial. Herr Wrede erläutert, dass zur nächsten Stadtvertreterversammlung weitere Beschlussvorlagen zum Straßenbau Burgdamm und Luisenstraße eingereicht werden, an denen Kartenmaterial beigefügt wird.

Die Nachfrage, ob der Parkplatz auf dem Burgdamm während der Bauphase weiterhin nutzbar sein wird, wird von Herrn Wrede positiv beantwortet.

**Beschluss-Nr. 498/09**

Die Stadtvertreter beschließen, dass die für das Haushaltsjahr 2009 geplante Straßenbaumaßnahme Burgdamm mit einer Investitionssumme von 400T€ vor Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2009 begonnen werden soll.

Abstimmungsergebnis

|  |    |
|--|----|
| Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt: | 25 |
| davon anwesend:  | 23 |
| Jastimmen:   | 23 |
| Neinstimmen:   | -  |
| Stimmenthaltungen:   | -  |

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**11.6. DS-Nr. 499/09**  
**Baubeginn Straßenbau Luisenstraße**

**Beschluss-Nr. 499/09**

Die Stadtvertreter beschließen, dass die für das Haushaltsjahr 2009 geplante Straßenbaumaßnahme Luisenstraße mit einer Investitionssumme von 230T€ vor Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2009 begonnen werden soll.

Abstimmungsergebnis

|  |    |
|--|----|
| Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt: | 25 |
| davon anwesend:  | 23 |
| Jastimmen:   | 23 |
| Neinstimmen:   | -  |
| Stimmenthaltungen:   | -  |

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

**12. Stadtvertreter-Intention**

Es liegt keine Stadtvertreter-Intention zur heutigen Sitzung vor.

Ende des öffentlichen Teils: 19:54 Uhr  
Dauer des nichtöffentlichen Teils: 19:55 Uhr – 21:18 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Koch  
Stadtpräsident

Kleinwächter  
Protokollantin

Kuhnert  
Protokollantin